

Vorbemerkung	5
Zu Grundfragen der nationalen Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands	6
Imperialismus und Weltanschauung	20
I. Philosophie und Imperialismus	21
II. Das Programm der „formierten Gesellschaft“ – Ideologie und Realität	38
1. Inhalt und Funktion der Theorie der „formierten Gesellschaft“	38
2. Die imperialistische Gemeinwohl-Phrase im Herr- schaftsmechanismus des westdeutschen staatsmono- polistischen Kapitalismus	47
3. Identität der Klasseninteressen in Westdeutschland – Utopie oder Wirklichkeit?	52
4. Imperialistische Manipulation und nationalistische Welle in Westdeutschland	63
5. Der Kampf um demokratische Alternative gegen imperialistische Politik der sozialen Unterdrückung	84
6. Die Theorie der „formierten Gesellschaft“ als im- perialistische Geschichtskonzeption	98
III. „Formierte Gesellschaft“ und die traditionelle bürger- liche Philosophie und Geschichtstheorie	114
1. Die objektiven Grundlagen der Theorien von der „Industriegesellschaft“	115
2. Inhalt und Funktionen der Theorien der „Industriegesellschaft“	123
3. „Formierte Gesellschaft“ als reaktionäre Fortsetzung der imperialistischen Gesellschaftstheorie in Deutsch- land	132
IV. Bürgerliche Konzeptionen zwischen Apologetik und Opposition. Zur Problematik des sogenannten dritten Weges	150
V. Die ideologische Funktion der bürgerlichen Philo- sophie im Kampf gegen die Entwicklung des Sozia- lismus in der DDR	163
VI. Die Krise der imperialistischen Weltanschauung und die Perspektive des humanistischen Denkens in Deutschland	173